



Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Zimmer

Tel.: 06571 / 15-30040

Fax: 06571 / 15-30095

s.zimmer@verbund-krankenhaus.de

Datum: 22.09.2016

Düfte, Pflegetipps und Erinnerungsbrücken – Hilfen bei Demenz

Rund 200 Besucher nutzten anlässlich des Weltalzheimertages am 21.09.2016 die Beratungsangebote des Cusanus Krankenhauses und weiterer Institutionen zum Schwerpunktthema Demenzerkrankungen. Zum dritten öffentlichen Gesundheitstag der Klinik in ihrem Jubiläumsjahr (50 Jahre) kamen sowohl betroffene Familien als auch Fachpflegende und Betreuende in die Güterhalle nach Bernkastel-Kues. Entlang der Hallenwände führten großformatige Leinwände mit Bildern des Hamburger Fotografen Michael Hagedorn sehr berührend in das Tagesthema ein. Sein Zitat: „Ob Kommunikation gelingt ist eine Frage der Werte, nicht der Worte“ hätte den Geist des Tages nicht besser treffen können. Gemeinsam mit weiteren lokalen Anbietern von Hilfs- und Unterstützungsangeboten für betroffene Familien boten die Klinikexperten Vorträge, Beratungsangebote und workshops an. Unter dem Tagesmotto „Wenn Worte an Bedeutung verlieren“ wollten die Organisatoren ausgewählte Möglichkeiten zur nonverbalen Kommunikation aufzeigen. Dazu gehört u.a. die Anregung von Erinnerungen durch Bilder, Musik oder Düfte. „Oft singe ich mit Demenzpatienten, denn Musik ist ein Kontaktweg, der keinen unberührt lässt“, betont Sigrid Steffens, die als ehrenamtliche Demenzbegleiterin betroffene Patienten im Verbundkrankenhaus betreut. Ein anderer ebenso direkter Weg sind Düfte, wie Aromapraktiker Emmerich Berg in seinem Vortrag zeigte. „Wir können einfach nicht wegriechen“, sagte Berg und beschrieb, wie Düfte, kombiniert mit Biographiearbeit, also anlehnend an Wissen um das individuelle Aufwachsen der Betroffenen und an damit verbundene Düfte, einen Zugang ermöglichen. Rose, Vanille, Rosmarin – am Informationsstand der Aromapflege wurden u.a. Rezepte und Anleitungen zur Herstellung duftiger Mixturen für u.a. Handmassagen und Einreibungen auf Basis ätherischer Öle ausgegeben. Diese Anwendungen inkludieren zudem die körperliche Zuwendung, deren Bedeutung ebenfalls groß ist, wie alle Referenten des Tages unisono unterstrichen. Mit Berührungen und Impulsen arbeitete auch Renate Simon, Kinaesthetics-Trainerin. Sie demonstrierte, wie gerade bei demenzkranken Patienten gezielte Berührungen sanfte Impulse setzen, um ohne Worte gewünschte Bewegungen zu erreichen. Die Trainerin zeigte Angehörigen und Fachpflegenden anhand eines Pflegebettes und Mobilisationsstuhls (Fa. Goebel, Bernkastel-Kues), wie z.B. alltägliche Abläufe der Körperpflege mit Methoden der Kinaesthetics erleichtert werden.

Den Hintergrund der Demenzerkrankungen, ihre frühen Symptome, Verläufe sowie die heutigen Therapieansätze beleuchtete der Neurologe Dr. Hilmar Große-Höötman in seinem Vortrag. Einen genaueren Blick auf die modernen Betreuungskonzepte ermöglichte anschließend Oberarzt Volker Pickan von der Akutgeriatrie des Cusanus Krankenhauses. Er erläuterte die Konzepte für eine demenzfreundliche Station und gab praxisnahe Tipps zum Umgang und zur gelungenen Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen. Die Mischung aus Hintergrundwissen zur Erkrankung und wertvollen Praxistipps begeisterte die Besucher. Mithilfe der Ausstellungspartner gelang es den Organisatoren des Aktionstages, die wohnortnah vorhandenen Hilfs- und Unterstützungsangebote publik zu machen und sowohl den Betroffenen als auch ihren Familien Mut zu machen, die Diagnose Demenz anzunehmen und offensiv mit ihr umzugehen. Landrat Gregor Eibes hatte in seiner Eröffnungsansprache bereits darauf hingewiesen, dass neben einer optimalen Betreuung der demenziell Erkrankten auch ihre pflegenden Angehörigen im Fokus stehen müssen, um sie vor Überlastungssituatio-

cusanus trägergesellschaft trier mbH

Geschäftsführung: Dr. Günter Merschbächer,

RA Bernd Molzberger

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hansgünter Oberrecht

Handelsregister AG Wittlich HRB 41002

E-Mail: info@ctt-zentrale.de • www.ctt-trier.de

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Koblenzerstr. 91 · 54516 Wittlich

Postfach 16 60 · 54506 Wittlich

Telefon: 06571/ 15-0 · Telefax 06571/ 15-3 99 90

E-Mail: info@verbund-krankenhaus.de

www.verbund-krankenhaus.de

Das Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

ist eine Einrichtung der
cusanus trägergesellschaft trier mbH.

Die cusanus trägergesellschaft trier mbH
ist ein Unternehmen der Hildegard-Stiftung.

nen zu bewahren. Dies unterstützte auch der Beigeordnete Leo Wächter in seinem Grußwort und verwies auf die Resultate des zweijährigen Projektes „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues. Demenzerkrankungen - ein Problem, das durch die demographische Entwicklung in den kommenden Jahren an Bedeutung noch zunehmen wird und das sich nur gemeinsam schultern lässt. Dieser Weltalzheimerstag in Bernkastel-Kues zeigte, dass hier im Landkreis Bernkastel-Wittlich ein Schulterchluss vieler Leistungsanbieter gelingt, Verantwortung wahrgenommen wird und ein stabiles Netz an wohnortnahen Unterstützungen für die Betroffenen und ihre Familien entstanden ist.



Moderator Andreas Höcker (Ergotherapie, Akugeriatric) führte die rund 200 Gäste des Tages durch das vielfältige Programm.



Der Pantomime „Herr Flu“ präsentierte auf seine eigene, intensive und berührende Art die Themen Demenz / Parkinson und Altern.



Ärzte & Therapeuten informierten im Vortragsprogramm über Erkrankungshintergründe und Therapieansätze bei Demenz.



Viele Familien nutzten die Beratungsangebote des Tages, um sich über wohnortnahe Hilfsmöglichkeiten zu informieren. Im Bild: Infostand der Caritas Sozialstation und des Pflegestützpunktes, Bernkastel-Kues.



Beratung zu Sensorikkoffer und Nesteldecken zum unterstützenden Einsatz bei Alzheimer-Patienten



Die Buchhandlung Engel, Bernkastel-Kues bot ein breites Sortiment an Büchern zum Schwerpunktthema Demenz und Alzheimer an.



NERO ist mit seinem Frauchen (Therapeutin Sandra Maasem) derzeit in der Ausbildung zum Begleithundeteam. Beide sind engagiert im Einsatz für die Patienten der Akutgeriatric des Cusanus KH.



Trainerin R. Simon zeigte, wie Methoden der Kinaesthetics gerade auch Pflegenden von Demenzkranken im Alltag helfen.



Viele Informationen & Mitmachangebote gab es am Stand der Aromapflege/-therapie.